



Nr. 470

27. Sonntag i. Jk. - Erntedank, 03.10.2021

Önschas Pfarrblatt

Kirchenamtliches Mitteilungsblatt
der Pfarrgemeinde zum Hl. Nikolaus in Laterns
und der Expositur Maria Hilf in Innerlaterns



Alle hinter Jesus (Mk. 8,33)!

Wo beginnen wir unseren Weg in diesem neuen Arbeitsjahr?

Der Weg Jesu nach Jerusalem begann in Cesarea-Philippi in Galiläa. In Galiläa mischten sich Juden und Heiden, Einheimische und Fremde, ein Sinnbild für die Weltkirche, die Jesus ersehnte und welche wir Christen in seiner Nachfolge verwirklichen sollen. In Caesarea Philippi startete der Rachefeldzug der Römer gegen Jerusalem, wo Vespasian und sein Sohn Titus im Jahre 70 den jüdischen Aufstand mit äußerster Brutalität niederschlugen. Titus erwählte Caesarea Philippi deshalb zum Ort seiner Triumphfeier. Markus lässt diesen Ort, wo der gewaltsame Machtweg zweier Gott-Kaiser begann, dem Gegenweg des Christkönigs, des wahren Gottes, entgegenstehen. Im Gegenteil zu den Römern geht Jesus den Weg des Kreuzes, der Liebe und der Gewaltlosigkeit.

Was für ein tiefes Umdenken ist da von uns verlangt! Wir alle wehren uns zu Recht gegen Leid und Kreuz. Denn wir sind für das Glück geschaffen, und nicht für das Leid. Aber Jesus weiß um ein tiefes Lebensgesetz, ohne das es kein wirkliches Glück gibt. Es heißt: Selbsthingabe! Wer sein Leben hingibt, verschenkt und nicht ängstlich daran festhält, wird es gewinnen. Er wird erfüllt. Jesus ist diesen Weg bis zum Ende gegangen. Deshalb ist er das Leben in Fülle in sich.

Wo beginnen wir unseren Weg in diesem neuen Arbeitsjahr? Dort, wo wir uns hinter Jesus stellen: „Hinter mich“ (Mk. 8,33)! Mir nach, wieder in meine Spur kommen, auf meinen Nachfolgeweg gehen!“ Dazu lädt uns Jesus ein, wie einst Petrus. Hinter ihm wollen wir in dieses neue Arbeitsjahr aufbrechen und neue Wege in seine Nachfolge gehen. Unsere Ortsbestimmung in diesem Arbeitsjahr ist Jesus selbst, der uns sagt: „Ich bin da, wo ihr seid“. „Hinter mich!“ Dort ist unser Platz als Christen. Da ist der Platz der Nachfolge.

Euer Bruder Placide Ponzio

Sprechstunde mit Pfr. Placide Ponzio

Jeweils am Donnerstag nach dem Gottesdienst, ab 8:30 Uhr, ist Pfr. Placide im Pfarrhof Thal anwesend, bis ca. 10:00 Uhr. Persönliche Anliegen, Anfragen und Gespräche sind dann möglich.

In dieser Zeit ist Pfr. Placide auch telefonisch gut erreichbar. (Selbstverständlich ist er auch außerhalb dieser Sprechstunde für Anliegen, telefonisch oder per E-Mail, erreichbar.)

Nützt diese Möglichkeit des persönlichen Kontakts!

Telefonnummer Pfarrer Placide: 0650 4172890, E-Mail: placidekabamba@yahoo.com

Trauer hat viele Gesichter

Hospiz Vorarlberg bietet im Oktober wieder Trauercafés an

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind die Besucher*innen mit allen Fragen und Gefühlen herzlich willkommen. Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen - unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

Einladung zum Trauercafé

Dornbirn, Treffpunkt an der Ach, Höchsterstr. 30,
Tagesbetreuung, 2. Stock,
Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr
2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Rankweil/Feldkirch, Treffpunkt Jugendheim Rankweil,
Kreuzlingerstraße 4 (vis à vis Bahnhof Rankweil)
in Kooperation mit Pfarre Rankweil,
Freitag, 15 bis 17 Uhr
8. Oktober, 12. November, 10. Dezember

Hohenems, Maximilianstraße 8a
Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr
16. Oktober

Wir bitten um Einhaltung der 3G-Regel (geimpft,
genesen, getestet).
Weitere Termine und Informationen bei Irene Christof,
Tel 0676/884205154.

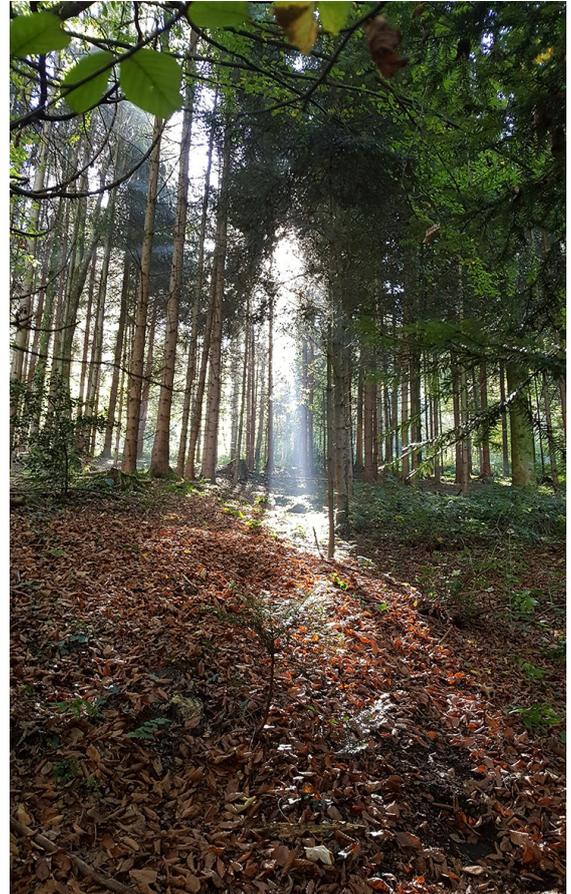


Foto: Caritas

FRAUENPILGERTAG DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG

Sa, 16. OKTOBER 2021, ab 9 UHR

„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen. Wir laden alle Frauen zum Frauenpilgertag am 16. Oktober 2021 ab 9 Uhr in ganz Österreich ein! An vielen verschiedenen Orten machen wir uns auf den Weg. Gemeinsam pilgern wir in Gottes wunderbarer Schöpfung. Kurze spirituelle Impulse unterwegs laden zum Innehalten ein.

Im Bundesland Vorarlberg stehen vier verschiedene Routen zur Auswahl.

Die Strecken haben unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade. Wir freuen uns, wenn auch du dir „Zeit zu leben“ auf einem Pilgerweg deiner Wahl nimmst!
Geh deinen eigenen Weg zusammen mit uns.

Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen.

Anmeldung per Mail bei der Wegbegleiterin für die Route deiner Wahl.
Nähere Infos auf www.frauenpilgertag.at

Anmeldeschluss: 11. Oktober 2021

Der Frauenpilgertag ist ein gemeinsames Projekt der Katholischen Frauenbewegung in allen Diözesen Österreichs: kfb Vorarlberg, kfb Innsbruck, kfb Salzburg, kfb Oberösterreich, kfb St. Pölten, kfb Wien, kfb Kärnten, kfb Steiermark, kfb Eisenstadt



Foto: kath. Frauenbewegung

Sa, 02.10. *Hl. Ignatius von Loyola*
18.15 Anbetung u. Beichtgelegenheit in Innerlaterns
19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
 mit Gedenkgottesdienst für
 Ilse Breuss und Urban Heinzle

So, 03.10. *27. Son. i. Jk.—Erntedankfest*
 Les: Gen 2, 18-24, Hebr 2, 9-11; Ev: Mk 10,2-16
10.00 Erntedank und Familiengottesdienst in Thal
 Messgestaltung - Familienliturgiekreis



Fotos: Pfarre Laterns



Mi, 06.10.
8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Do, 07.10.
8.00 Eucharistiefeier in Thal

Fr, 08.10.
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 09.10. *Hl. Dionysius v. Paris*
19.00 Eucharistiefeier in Thal
 mit Gedenkgottesdienst für
 Irma Nesensohn 3. Jahrtag, Elsa Welte 6. Jahrtag,
 Berta Hartmann und Ewald Matt 10. Jahrtag

So, 10.10. *28. Sonntag i. Jk.*
 Weish 7, 7-11, Hebr 4, 12-13; Ev: Mk 10, 17-30
10.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

Mi, 13.10.
8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Do, 14.10.
8.00 Eucharistiefeier in Thal

Fr, 15.10. *Hl. Theresa v. Avila*
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 16.10. *Hl. Gallus*
14.00 Tauffeier in Bonacker
 von Paul Stefan Hagen
19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 17.10. *29. Sonntag i. Jk.*
 Les: Jes 53, 10-11, Hebr 4, 14-16; Ev: Mk 10, 35-45
8.30 Eucharistiefeier in Thal
 (wegen Kartoffelfest in Batschuns)
10.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

Mi, 20.10.
8.00 Rosenkranz in Innerlaterns
18.00 Liturgiekreissitzung im Pfarrhof

Fr, 22.10.
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 23.10.
19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 24.10. *Sonntag der Weltkirche*
 Les: Jer 31, 7-9, Hebr 5, 1-6; Ev: Mk 10, 46-52
10.00 Feuerwehrgottesdienst in Thal
 anschließend Fahrzeugsegnung auf dem Vorplatz
 des Laternser Dorfsaals, musikalisch umrahmt vom
 Musikverein Laterns

Aktuelle Schutzmaßnahmen zum Gottesdienstbesuch

Folgende Corona Schutzmaßnahmen sind derzeit, aufgrund der staatlichen Vorgaben, bei einem Messbesuch einzuhalten:

- **Tragen einer FFP 2 Schutzmaske während des gesamten Gottesdienstes.**
- Sind sie krank, oder besteht der Verdacht auf eine Erkrankung, dann verzichten Sie bitte auf die Teilnahme am Gottesdienst.
- Kein Händeschütteln (Friedensgruß – wir nicken einander zu).
- Wir verzichten auf Weihwasser.
- Das Opfergeldkörbchen wird nicht durch die Bänke gereicht, es steht beim Ausgang für Ihre Spenden bereit.
- Kommuniongang - wir verzichten auf die Wortfolge „Der Leib Christi – Amen“.

Danke für euer Verständnis und die Einhaltung der Maßnahmen!

KIRCHENCHOR

Der Laternser Kirchenchor startet wieder mit den Proben
 und freut sich auf singbegeisterten Nachwuchs.

Es werden sowohl Männer– als auch Frauenstimmen gesucht, Chorerfahrung ist keine nötig. Wichtig ist die Begeisterung für das kirchenmusikalische Singen und Freude an der Chorgemeinschaft. Die Proben finden immer donnerstags, ab 20:00 Uhr im Proberaum beim Gemeindehaus statt. Interessierte melden sich bitte direkt bei der Chorleiterin Waltraud Bernhard Tel. 0664 73491347 oder beim Obmann des Kirchenchors unter Tel. 0650 8526778. Auskunft und Information auch gerne im Pfarrbüro Tel. 05526 211.

Pfarre Laterns

Besuch der Sommerrodelbahn mit den Minis

Endlich konnte wieder eine gemeinsame Aktivität mit den Ministranten gestartet werden.



Am Samstag, 25. September, trafen wir uns am Nachmittag bei der Talstation des Schilifts. Bei herrlichem Herbstwetter wurde gerodelt und Trampolin gehüpft. Nach einer kleinen Stärkung sind wir gemeinsam über das Mazona, den Oberbonacker und die Schwende wieder nach Hause gewandert.



Fotos: Amanda Nesensohn, Bildrechte: Pfarre Laterns

Caritas

Armut in der Krise:

Gemeinsam gegen Not in Vorarlberg

Nach fast zwei Jahren mit Corona hat sich unser Zusammenleben drastisch verändert: Die neue Normalität ist anders als jene, die wir gewohnt waren. Einsamkeit, aber auch materielle Not sind für viele Menschen Alltag geworden. Was bleibt sind leere Brieftaschen und leere Kühlschränke. Durch die Inlandshilfe setzt die Caritas gezielte Maßnahmen, um dieser Not entgegen zu wirken.

Besuch im Haus Mutter & Kind in Feldkirch: Die 18-jährige Steffi lebt zwischenzeitlich mit ihrer zweijährigen Tochter Mira in einer eigenen Wohnung, schaut aber beinahe wöchentlich in der Wohngemeinschaft, die eine Zeit lang auch ihr Zuhause war, vorbei. Sie erzählt ihre Geschichte: Davon, wie ihr ihre alkoholranke Mutter keine Geborgenheit schenken konnte und wie der Vater die Familie verlassen hatte, um selbst nicht daran zu zerbrechen. „Schließlich hielt ich es zuhause nicht mehr aus und bin mit 13 ausgezogen. Ich kam zu verschiedenen Pflegefamilien und in Jugend-Einrichtungen.“ Mit 15 wurde sie schwanger. „Meine Mutter hat mir auch da nicht geholfen.“ Halt und Stabilität fand Steffi einerseits bei ihrem Freund und dessen Oma, aber auch im Haus Mutter&Kind der Caritas. „Ich weiß nicht, wie ich ohne diese Hilfe klargekommen wäre und bin so dankbar für die Zeit hier im Haus.“



Stellenleiterin Doris Müller freut sich, dass Steffi ihren Weg zwischenzeitlich gut schafft: „Wir bieten jungen Müttern mit ihren Kindern ein vorübergehendes Zuhause, stärken sie und zeigen ihnen ihre eigenen Ressourcen auf.“ Ob in Erziehungsfragen, bei Abklärungen mit Behörden, oder bei der Wohnungs- und Arbeitssuche - ein sehr engagiertes Team rund um Stellenleiterin Doris Müller sorgt für Stabilität in den oft krisengeschüttelten jungen Familien. Im Mittelpunkt steht dabei stets das Wohl des Kindes.

Vielfältige Hilfe: Lerncafés, Beratung, Hospiz

Das Bild von Armut hat sich verändert. Not ist auf den ersten Blick vielfach nicht sichtbar, aber dennoch auch in Vorarlberg weit verbreitet. Die Caritas hilft zielgenau und wirksam. So ist die Beratungsstelle Existenz&Wohnen die richtige Adresse, wenn Menschen verzweifelt darüber sind, dass sie ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen können oder Angst haben, dass sie ihre Wohnung verlieren. Durch die Lerncafés sollen Kinder und Jugendliche gerechte Zukunftschancen erhalten. Wer in die Bildung von Kindern investiert, investiert in die Zukunft unserer Gesellschaft. Auch die Angebote der PfarrCaritas oder Hospiz Vorarlberg zeigen tagtäglich: Jeder Beitrag macht einen großen Unterschied für Menschen in Not hier in Vorarlberg.

Der Auftrag der Caritas vor, während und nach der Krise ist klar: Wir helfen jenen, die in Not geraten sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender*innen, die die Inlandshilfe der Caritas unterstützen und so Mitmenschen in Not Hoffnung schenken.

So können Sie mithelfen:

Caritas-Spendenkonto - Raiffeisenbank Feldkirch,
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Inlandshilfe, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at